



An die Mitglieder der
Lesegesellschaft Dorf
9038 Rehetobel

Rehetobel, 13.1.2014

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Hauptversammlung am
Freitag, 7. Februar 2014 um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der HV 2013
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Rechnungsablage / Festsetzung des Jahresbeitrages (Antrag: gleich belassen)
6. Wahlen (Rücktritt Markus Gmür, Beisitzer)
7. Neues Marketingkonzept
8. Initiativbegehren „Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene“
9. Kandidat/in für Gemeinderat und GPK
10. Umfrage, Wünsche und Anträge

Bemerkung zur Wahl in den Vorstand

Wir schlagen Ihnen Kathrin Hörler-Zuberbühler, Holderenstrasse 33, als neues Mitglied in den Vorstand vor. Die gebürtige Rehetoblerin wird den meisten unter Euch bekannt sein. Für alle anderen besteht an der HV die Möglichkeit, sie kennenzulernen.

Bemerkungen zum Initiativbegehren

Das Vereinsjahr 2013 stand unter dem Motto „Heimat“. Mit unseren Anlässen haben wir uns mit verschiedenen Heimatsbegriffen auseinandergesetzt. Der Vorstand schlägt vor, zum Abschluss dieses Vereinsjahres eine Initiative über die Einführung des Ausländerstimmrechtes auf Gemeindeebene zu lancieren. An der HV stellen wir Ihnen unseren Vorschlag vor und freuen uns über Ihre Unterstützung!

20.15 Uhr: öffentliches Referat über Herausforderungen und Chancen kleinerer Altersheime

Das Programm 2014 steht sodann unter dem Motto „Dialog“. Wir eröffnen das Vereinsjahr mit einem Kurzreferat über ein Thema, das auch uns „Rechtobler“ in den kommenden Monaten zu Gesprächen – Dialogen eben - anregen wird: Die Herausforderungen und Chancen kleinerer Altersheime. **Andreas Tinner, Leiter Amt für Soziale Einrichtungen** des Gesundheitsdepartementes A.Rh. wird über aktuelle Themen von Altersheimen sprechen; über deren Anforderungen bezüglich Heimgrösse und ihrer Rentabilität und schliesslich einen Ausblick auf anstehende Herausforderungen wie die Änderungen der gesetzlichen Vorschriften im Gesundheitswesen wagen. Anschliessend möchten wir die Diskussion öffnen und unseren Mitgliedern und dem Publikum Gelegenheit geben, sich auch mit der Zukunft unseres Gemeindealtersheimes „Ob dem Holz“ auseinanderzusetzen und ihre Meinung kundtun.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sarah Kohler, Präsidentin